

Vom Violoncello



und vom Kontrabass

Geschichtliches: Nach manchen Veränderungen der Bauweise wurde aus dem Bassinstrument der Violen da braccio, der kleinen Violone, das Violoncello oder **Violoncello**, das „Bässlein“. Die Kurzform **Cello** trat schon um 1765 auf. Das Instrument wurde früh als Generalbassinstrument eingesetzt. Durch Veränderungen an Hals, Steg und Griffbrett bekam es einen kräftigeren Klang. Viele Komponisten schrieben nun Solomusik für das Cello. Erst im 19. Jahrhundert wurde der Stachel verwendet. Der **Kontrabass**, manchmal auch Bassgeige benannt, ging aus dem tiefsten Instrument der Viola da gamba - Familie hervor und hat in der Bauweise von der Da braccio - Familie die F-Löcher und die Schnecke übernommen.

men. Es gab Instrumente mit 3/4/5 oder 6 Saiten. Die Normalform ist aber der heutige 4-saitige Kontrabass. Seit ca. 1650 wurde er in Streicherensembles verwendet und im 19. Jahrhundert als Soloinstrument anerkannt.

An der Jugendmusikschule stellt die Arbeit mit Streichern seit der Gründung der Schule im Jahr 1969 einen besonderen Schwerpunkt unserer Arbeit dar. Derzeit unterrichten an unserer Schule folgende Lehrkräfte in der Fächern:

Regine Friederich, Violoncello
Mareike Wedler, Violoncello
Ralf, Zeranski, Kontrabass

Unsere Unterrichtsangebote richten sich an alle Altersgruppen ab ca. 5 Jahren, Kontrabass ab ca. 12 Jahren. Erwachsene, Newcomer und Wiedereinsteiger oder bestehende Kammermusikgruppen sind jederzeit willkommen.

Unterrichtsformen, Verlauf und Inhalte:

In kontinuierlichen Lernschritten werden die Schüler mit dem gewählten Instrument vertraut gemacht.

Der Anfangsunterricht beginnt in der Regel in Kleingruppen mit 2 Schülern, in Ausnahmen im Einzelunterricht. Kammermusik wie Duo, Trio, Quartett, auch kombiniert mit Tasten-, Blas- oder Zupfinstrumenten (Kombimodell) sind weitere Angebote.

Gruppen- und Einzelbetreuung ziehen sich im Wechsel wie ein roter Faden durch die Ausbildung, um instrumentale Fähigkeiten wie Motorik, Hören, Körpergefühl, auch Konzentration, Intelligenz, Ausdrucksfähigkeit, Klanggefühl, Phantasie, Begeisterung, als auch soziale Aufmerksamkeit zu stärken.

Motivation und Begabung fördern wir durch Vorbereitung auf Schülerkonzerte, Wettbewerbe oder bereiten auf ein Musikstudium vor. Ziele der ganzheitlichen Ausbildung sind langfristig die Kräftigung musischer Begabung und das Hinführen zu selbständigem Musizieren der vielfältigen Literatur.

Nach ca. zweijährigem Unterricht ist es möglich, je nach Können, in den kostenlosen Orchesterensembles mitzuspielen. Teilnahme und Anforderungen werden mit Fachlehrer und Ensembleleiter besprochen.

Spielkreis: nach 2 – 4 Jahren Unterricht,
Vororchester: nach 3 – 6 Jahren Unterricht
Jugendsinfonieorchester (je nach Können),
Ensemble X als zusätzliches Projektorchester

In **Klassen-** und **Fachbereichsvorspielen** wird das musizierende Auftreten erprobt. Diese Termine werden am Schwarzen Brett ausgehängt

Instrumente:

Sie können in begrenztem Umfang Streichinstrumente in 1/8–1/1 Größe (Kontrabass ab 1/2 Größe) von der Jugendmusikschule mieten. Die monatliche Leihgebühr beträgt 20.- €. Wir empfehlen, spätestens ab der 1/1 Größe ein eigenes Instrument zu kaufen. Beim Kauf eines Instruments beginnen die Angebote bei einem Cello im Set im allgemeinen bei 1200 €, beim Kontrabass bei 1500 €. Sie werden von uns gerne beraten.

Jugendmusikschule Ludwigsburg e.V.
Hindenburgstr. 29
71638 Ludwigsburg

Sekretariat Öffnungszeiten:
Mo — Do 10.00 — 12.00 Uhr
13.00 — 16.00 Uhr
Fr 10.00 — 12.00 Uhr

Am Telefon beraten Sie
Carolin Albrecht und Inge Schölzel

Fon 07141 971370
Fax 07141 971371